Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow Ausgabe 2 März / April / Mai 2017



Planungsgruppe Pfarrhausensemble Groß Trebbow

Der Ortsausschuss Groß Trebbow-Kirch Stück hat eine Planungsgruppe "Pfarrhausensemble Groß Trebbow" gegründet. Die Planungen erstrecken sich auf das Pfarrhaus, das Gästehaus, das Backhaus unter Einbeziehung unserer Dorfkirche. Wir wollen uns der Aufgabe stellen, ein Gesamtkonzept über das Ensemble zu erarbeiten. Ausgangspunkt sind die vielfältigen Überlegungen des Ortsausschusses und des Fördervereins Dorfkirche Groß Trebbow e.V.

Einfach mal ganz frei andenken, was möglich wäre, wenn wir für alles genügend Geld hätten. In einem ersten Schritt sollen alle Ideen gehört werden. Dann werden wir herausfinden müssen, auf welches Konzept wir uns verständigen können, das dann dem Kirchengemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Um erfolgreich Fördermittel einwerben zu können, müssen wir über unsere kirchliche Nutzung hinaus auch eine evtl. weltliche Nutzung überlegen. Nur so werden wir Stiftungs- und/oder Fördermittel einwerben können.

Die Planungsgruppe trifft sich erstmalig am **Donnerstag**, **den 09.03.2017 um19.00 Uhr** im Pfarrhaus Groß Trebbow. Haben Sie Interesse, an der Ideenfindung mitzuwirken, dann sind Sie herzlich zu diesem Termin eingeladen!

Konstantin Manthey

Stellenangebot des Wohn- und Pflegezentrums Seehof

Dieser Ausgabe des Gemeindebriefes ist ein Stellenangebot des Wohnund Pflegezentrums Seehof beigelegt. Wir bitten um Beachtung. Sollte in Ihrem Gemeindebrief das Einlegeblatt fehlen, Sie aber ein Interesse an einem Arbeitsplatz im Wohn- und Pflegezentrum haben, wenden Sie sich bitte direkt dorthin unter der Telefonnummer 0385-59014-0.

Fotonachweis:

Seite 1 M. Hansen, Seite 4 C. Wergin, Seite 5 G. Jansen, Seite 6 J. Hansen, Seite 9 K. Manthey, Seite 13 V. Wahlbrink, Seite 20 M. Hansen, Seite 26 Der Tagesspiegel, Seite 32 M. Heihn und K. Manthey, Seite 33 G. Jansen und M. Heihn.

"Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch!" - unsere Losung für das Jahr 2017

Liebe Gemeinde.

diese Worte entstammen einer Zeit, in der es massive politische Umbrüche gab. Der Prophet Ezechiel spricht diese Worte Gottes in einer Zeit, in der das Land Juda unter einer fremden Herrschaft stand, Jerusalem zerstört worden ist und ganze Bevölkerungsgruppen aus ihrer Heimat verschleppt worden sind. In der Folge wurden die Herzen der Menschen hart. Denn sie hatten alles verloren, was sie sich aufgebaut hatten und lebten nun mit Menschen zusammen, die ihnen fremd waren. Da kamen sicher Gefühle wie Bitterkeit, Verzweiflung und Angst auf.

Für den Propheten Ezechiel ist aber die Verschleppung von Menschen aus dem Volk Israel und die Zerstörung eines Landes nicht nur die Folge eines verlorenen Krieges. Eine Haltung der Hartherzigkeit und Geistlosigkeit gehen diesem Schicksal schon voraus. Der Prophet macht ihnen einen harten Vorwurf: "Das Schwache stärkt ihr nicht und das Kranke heilt ihr nicht …" (Ez 34, 4). Steinerne Herzen handeln so und sie waren nach seiner Deutung die Ausgangslage für das große Unheil.

Es bleibt aber nicht bei diesen kritischen Worten. Schließlich lässt Gott den Menschen durch den Propheten sagen: "Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch" – unsere Jahreslosung.

Gott schenkt uns die Möglichkeit zu einem neuen Anfang - immer wieder und am Anfang eines neuen Jahres. Wir können diese Worte wie eine persönliche Zusage auffassen, aber sie bedeutet auch viel für unser menschliches Miteinander und für das gesellschaftliche Leben. Denn Angst kann auch heute Herzen hart machen: Angst vor dem Fremden und um die eigene Existenz.

Gott hingegen verheißt uns ein neues Herz und einen neuen Geist: "Ich
 nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von
 Fleisch" heißt es beim Propheten Ezechiel.

Das bleibt ein Geschenk. Ich kann es nicht selber machen durch eigenes
Bemühen. Es ist auch nichts, was ich einfach einfordern kann. Aber diese
Worte öffnen einen Raum, in den ich eintreten kann. Ich berge mich in dieser Zusage, wenn ich spüre, dass mein Herz verhärtet oder mein Geist ermattet. Ich kann auf dieses Versprechen vertrauen, wenn die Nachrichten mich zweifeln und manchmal verzweifeln lassen. Denn den Neuanfang gibt es und Gott schenkt ihn. Darum wollen wir Gott bitten am Anfang dieses Jahres und immer wieder im Verlauf der Tage, Wochen und Monate.

Es grüßt Sie Ihr Pastor Markus Seefeld

Rückblick

Man kann ja nicht früh genug an Weihnachten denken!

Mit dem Betreff in der Mail: "Langfristiger Termin: Freitag, den 16. Dezember 2016 – weihnachtliche Musik im Bahnhof Schwerin" – habe ich bereits Anfang Oktober die Bläser in und um Schwerin auf das diesjährige Bahnhofsblasen aufmerksam gemacht. Und 15 Bläserfreunde kamen und haben unseren Posaunenchor unterstützt.

Wieder war es unser Anliegen, in Kooperation mit der Schweriner Bahnhofsmission weihnachtliche Musik in der Bahnhofsvorhalle zu blasen, um Tages- und Wochenpendler und "MV-Heimkehrer" an einem Freitagabend im Advent mit unseren Klängen zu erfreuen. Die Akustik in dieser Vorhalle ist für Bläsermusik bestens geeignet und bereits auf den Treppen zu den Bahnsteigen waren unsere Lieder zu hören. Überraschend war es auch, dass Wartende von den Bushaltestellen vor dem Bahnhof und sogar eine Busfahrerin neugierig wurden und zu uns in den Bahnhof kamen. Eilige blieben stehen, Wartende blickten auf, Beschäftigte in Schaltern, Bäckerei und Zeitungsstand freuten sich und auch die Sicherheitsleute vom Bahnhof lächelten uns zu.

Dank an alle, die uns bei diesem schönen Adventstermin geholfen haben

Claus Wergin



Ehrenamtliche Helfer empfangen

Zu einem ganz besonderen Empfang lud der Vorstand unserer Kirchengemeinde alle Ehrenamtlichen am Freitag, den 20 Januar in die Alt Metelner Pfarrscheune ein. Gemeindepädagoge Konstantin Manthey dankte, stellvertretend für den erkrankten Pastor Markus Seefeld, allen Helfern für ihre uneigennützige Arbeit zum Wohle der Kirchengemeinde. So wurden fast siebzig Personen, angefangen vom Kirchengemeinderat über die Ortsausschüsse, bis zu den Gemeindebriefverteilern, dem Besucherkreis, Hausmeister, Garten- und Friedhofpfleger, Musiker, Organisten, Fördervereinsmitglieder, Leiterinnen der Kinderkrabbelgruppe und des Taizégottesdienstes, ehrenamtliche Pastoren, Sponsoren und Förderer, Helfer bei den Pfadfindern und Kindercamps, den Kuchenbäckern und Suppenköchen, die für tolle Leckereien bei Veranstaltungen sorgen, gedankt. Zudem gab es anlässlich des diesiährigen Lutherjahres für jeden einen Apfel und eine mit dem Abbild des einstigen Reformators Martin Luther verzierte Kerze. Nach dem offiziellem Teil und dem gemeinsamen Abendessen zeigte Herr Manthev eine interessante Videoshow mit Fotos von den unterschiedlichen Veranstaltungen und Höhepunkten im Jahr 2016. Hierbei wurde sicherlich jedem bewusst, wie viele Lesungen, Flohmärkte, Kindercamp und Bibelwoche, Sommerfest, Konzerte, Ausstellungen und vieles mehr von Ehrenamtlichen organisiert wurden. So gab es genügend Gesprächsstoff, der das rege Leben in der Kirchgemeinde verdeutlichte.

Gerda Jansen



Der erste Gottesdienst im neuen Gemeinderaum Kirch Stück

Ein bisschen gespannt waren wir schon: gehen unsere Planungen zur Umgestaltung des Turmraums der Kirche in Kirch Stück in einen Versammlungs- und Gemeinderaum auf? Schließlich wurde viel Geld in diese Maßnahme investiert. Ortsausschuss Groß Trebbow-Kirch Stück, der Vorstand des Fördervereins Kirch Stück und auch der Finanz-, Rechts- und Sozialausschuss der Gemeinde Klein Trebbow haben den Raum als Versammlungsraum bereits genutzt und waren zufrieden.

Am Altjahrsabend hielten wir unseren ersten Gottesdienst im Gemeinderaum. 30 Stühle hatten wir aufgestellt, mussten aber noch 10 weitere dazu holen. Es wurde zwar eng, aber alle empfanden es als sehr stimmungsvoll und das Raumklima (15 Grad) wurde als angenehm empfunden. Der Blick durch die Glastür auf den im Chorraum stehenden Flügelaltar aus dem Jahre 1430 empfanden viele als sehr schön. Das Abendmahl musste zwar durch die Stuhlreihen von einem zum anderen gereicht werden, aber diese Form des Abendmahls ist eine schöne Alternative zum Abendmahlskreis vor dem Altar.

Jürgen Hansen, Ortsausschuss Groß Trebbow-Kirch Stück



Was machen die eigentlich mit all dem Geld?

Kirchensteueranteile, Kirchengeldspenden, Kollekten, Spenden für die Baukassen, Spenden bei den Festlichkeiten Was machen die eigentlich mit dem ganzen Geld?

Wir sind gerade mitten in der Beratung des Haushalts- und Finanzplanes für das Jahr 2017. Ein guter Zeitpunkt, anhand der Planzahlen für 2017 Rechenschaft darüber abzulegen, wie es um die Einnahmen und Ausgaben unserer Kirchengemeinde bestellt ist.

Unser Haushaltsplan besteht aus der Kirchengemeindekasse, den drei Baukassen Alt Meteln/Zickhusen, Cramon, Groß Trebbow/Kirch Stück und den fünf Friedhofskassen Alt Meteln, Cramon, Groß Trebbow, Kirch Stück und Zickhusen. Das Gesamtvolumen dieser Kassen liegt in Einnahmen und Ausgaben bei 441.000 €. Nicht eingerechnet sind die Ein- und Ausgaben der außerordentlichen Haushalte, wie sie z. Zt. für die Kirche Kirch Stück und die Scheune Cramon eingerichtet sind. Schwerpunkt meiner heuteigen Ausführungen ist die Kirchengemeindekasse, weil dieser Teil unseres Haushaltes das tägliche gemeindliche Leben finanziert.

2017 planen wir Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 237.000 €. Der größte Teil unserer Ausgaben sind die Personalkosten (187.500 €). 20 % der Pastoren- und der Stelle für den Gemeindepädagogen müssen wir selbst aufbringen. Darüber hinaus beschäftigen wir noch eine Gemeindepädagogin mit 50 % und eine Küsterin mit 75 % der Arbeitszeit und eine Gemeindesekretärin auf 450 € - Basis. Hierfür müssen wir 100 % der Personalkosten erwirtschaften. Für die Kirchen- und Gemeindearbeit einschließlich der Kinder- und Jugendarbeit wenden wir 49.500 € auf.

Und nun zu den Einnahmen: Aus den Kirchensteuereinnahmen und den Zuweisungen des Kirchenkreises erwirtschaften wir 46.800 €. Für die Pastoren- und die Stelle des Gemeindepädagogen bekommen wir einen Personalkostenzuschuss der Landeskirche in Höhe von 112.000 €, d. h. 78.200 € müssen wir aus den Kirchengeldspenden, den Kollekten für die eigene Gemeinde und aus Einnahmen von Stiftungen und Spenden erwirtschaften.

Wie machen wir das? Aus der Bewirtschaftung der Friedhöfe entnehmen wir einen Personalkostenanteil in Höhe von 17.000 €. Zur Stärkung unserer Kinder- und Jugendarbeit werben wir Stiftungsmittel in Höhe von ebenfalls 17.000 € ein, somit verbleibt noch eine Finanzierungslücke in Höhe von 44.200 €. Die Einnahmen aus Kollekten ergeben ca. 2.500 € (verbleibende Deckungslücke: 41.700 €). Verbleiben noch die Einnahmen aus der Kirchengeldspende, um die wir Sie jedes

Jahr bitten. Diese Einnahme ist von 23.000 € in den Vorjahren leider auf 20.000 € gesunken. Damit verbleibt eine erheblich Deckungslücke von zurzeit 21.700 €. In Verantwortung für einen ausgeglichenen Haushalt haben wir aus den Überschüssen der vergangenen Jahre nicht nur Schuldentilgungen für unsere Pfarrhäuser vorgenommen, sondern auch einen Rücklagenfonds Personalkosten gebildet. Aus dem müssen wir die nicht gedeckten Personalkosten entnehmen.

Wir bitten Sie daher dringlich, uns mit Ihrer Kirchengeldspende kräftig zu unterstützen. Je mehr sich zu dieser Spende entscheiden und je höher Ihre Spende ist, desto eher gelingt uns der Ausgleich der hohen Ausgaben. Wenn Sie möchten, dass wir auch weiterhin in der Gemeinde-, Kinder und Jugendarbeit so präsent sind, wie wir es zur Zeit sein können, bitten wir herzlich um Ihre Kirchengeldspende.

Der Haushaltsplan 2017 kann 4 Wochen lang im Kirchenbüro eingesehen werden.

Jürgen Hansen, Finanzausschuss

Restauriertes Bewahren Ein- und Ausblicke zum Baugeschehen der Trebbower Dorfkirche

Die Natur holt sich alles zurück, es sei denn der Mensch kümmert sich darum und bewahrt es ...

Viele Jahrhunderte haben sich immer wieder Menschen gefunden, die unserer Kirche halfen. In dieser Tradition sehen sich auch viele Freunde des Fördervereins der Trebbower Dorfkirche nun schon seit 15 Jahren. Sie haben es sich zum Anliegen gemacht, den Erhalt unserer Dorfkirche aktiv im Förderverein zu unterstützen, um sie weiterhin für alle Christen als ihr Gotteshaus nutzen zu können und darüber hinaus den Trebbowern, Schwerinern und vielen Gästen und Künstlern aus aller Welt ein Kleinod und einen kulturellen Treffpunkt in unserer Region zu bieten.

Dies soll auch weiterhin so bleiben!

Doch macht die sehr hohe Feuchtigkeit im Mauerwerk und im Innenraum uns zu schaffen. So sind die vielen bereits realisierten Restaurierungsarbeiten an der Friese-Orgel und dem Altar und Kanzelensemble durch die hohe Luftfeuchtigkeit stark gefährdet, so dass unbedingt etwas dagegen getan werden muss.

Gespräche und Ideen gab es viele, doch leider mussten einige - auch naheliegende - verworfen werden. Vor über einem Jahr wurden dann durch die Gemeinschaft von Kirchenkreis, Kirchgemeinde und Förderverein zu Analysezwecken Datenlogger angebracht, die die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit an verschiedensten Punkten im Innen- und Außenbereich täglich messen.

Mit finanzieller Hilfe der Dankwartstiftung konnte 2016 begleitend ein Sachverständigengutachten in Auftrag gegeben werden, dass es wissenschaftlich unterlegt uns ermöglichte, noch zielorientierter Maßnahmen einzuleiten.

Als erster Schritt wird ab Frühlingsbeginn 2017 das angrenzende Erdreich im Außenbereich rund um die Kirche neu aufgebaut und gestaltet, um bisherige Spritzwasserschädigungen zu minimieren.

Im Innenbereich stehen neben einer neuen Elektrik und einer nun als notwendig erkannten kontrollierten Be- und Entlüftungsanlage weitere Restaurierungsarbeiten am Gestühl, der Empore und an Teilen des Fußbodens an. Diese Arbeiten sind aktuell in der Vorplanung und sollen möglichst wenig Zeit im Jahresverlauf 2017 in Anspruch nehmen, um unsere Kirche wieder zeitnah ganz nutzen zu können.

So möchten wir auch die Abstände der Gestühlreihen auf die "Lebensgröße" der Kirchenbesucher des 21. Jahrhunderts anpassen und daher mehr Platz zwischen den Reihen schaffen. Denn das war zu Luthers Zeiten vor 500 Jahren nicht abzusehen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Ergebnisse im Lutherjahr, die erst mit der Hilfe aller Beteiligten, der Vielzahl an Spendern und Freunden unserer Dorfkirche möglich wurden und auch künftig sein werden.

Rainer Kloth

Kirchenältester und Vorstand Förderverein Dorfkirche Trebbow e.V.

Männerstammtisch

Am Samstag, den 18. März, treffen wir uns zum Brautag von 9:00 bis ca 18:00 Uhr in Groß Trebbow Im Pfarrhaus. Für ein zünftiges Mittag essen wird gesorgt und ein Unkostenbeitrag von 12 € erhoben. Bei Interesse bitte einfach bei Konstantin Manthey anmelden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Passend zu dem diesjährigen Reformationsjahr, wollen wir unser eigenes "Lutherbier brauen". Das historische Ereignis gibt uns auch genügend Gesprächsstoff, um über Luther, die Reformation und das Bierbrauen ins Ge-

spräch zu kommen. Abgerundet wird dieser Tag bei einer Bierverkostung von regionalen und selbstgebrauten Bieren. Das Lutherbier wird bei den unterschiedlichsten Festlichkeiten unserer Kirchengemeinde zur Verkostung, gegen eine Spende, ausgeschenkt. Die Einnahmen sollen die gemeindepädagogische Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützen.

Konstantin Manthey



Die Leitung unserer Kirchengemeinde

Die Leitung unserer Kirchengemeinde wird durch die Verfassung der Nordkirche und die Kirchengemeindeordnung geregelt. Dazu heißt es im § 3: "Die Kirchengemeinde ordnet und verwaltet ihre Angelegenheiten im Rahmen des geltenden Rechts in eigener Verantwortung". "Sie wird durch den Kirchengemeinderat (KGR) geleitet". Diesen haben Sie, liebe Leser, im Herbst letzten Jahres neu gewählt. Am 17.01 2017 fand die konstituierende Sitzung des KGR statt.

Stefan Sieler wurde als Ehrenamtlicher wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt. Pastor Markus Seefeld ist gem. § 22 Abs. 3 zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden.

Die Aufgaben, die der KGR als ehrenamtliches Gremium zu erfüllen hat, sind sehr vielfältig und in der Kirchengemeindeordnung in den §§ 19 bis 21 in 24 Unterpunkten geregelt. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, setzt der KGR vier Fachausschüsse ein. Diese Ausschüsse beraten regelmäßig und bereiten Beschlüsse für die KGR-Sitzungen vor, die hier beraten und festgelegt werden:

<u>Friedhofsausschuss:</u> Dieser kümmert sich in Zusammenarbeit mit der Kirchenkreisverwaltung und Frau Uta Fronk um alle Friedhofsangelegenheiten. <u>Finanzausschuss:</u> Hier laufen die finanziellen Aufgaben und Angelegenheiten der Kirchengemeinde zusammen.

Öffentlichkeitsausschuss: Wie sieht der Gemeindebrief aus, wie sollen die Schaukästen gestaltet werden und der Inhalt und Präsentation unseres Internetauftritts werden hier beraten und festgelegt.

<u>Kinder- und Jugendausschuss:</u> Die Kinder in den Kindergärten und Schulen zu erreichen ist eine wichtige Aufgabe. Des Weiteren die Christenlehre – und Jugendgruppen und die Begleitung von Herrn Manthey und Frau Kreutzberg ist in diesem Ausschuss eine große Aufgabe. Die Arbeit mit den Pfadfindergruppen und in den Kindergottesdiensten werden hier vorbereitet. Aufgrund des großen Territoriums unserer Kirchengemeinde haben wir vier <u>Ortsausschüsse</u> (Alt Meteln, Cramon, Groß Trebbow/Kirch Stück und Zick-

husen) gebildet, die sich um alle Angelegenheiten, die vor Ort anfallen, kümmern. Das sind Bauangelegenheiten, Organisation der Pflege und Instandhaltung der Grundstücke sowie die Durchführung der Gottesdienste.

Die Führung der laufenden Geschäfte der Kirchengemeinde obliegt dem geschäftsführenden Ausschuss. Dieser besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden des KGR und den Vorsitzenden der Ortsausschüsse.

Ich kann Ihnen hier versichern, dass sich alle Gremien und deren Mitglieder mit aller Kraft zum Wohl unserer Kirchengemeinde einsetzten und engagieren.

Stefan Sieler Kirchengemeinderatsvorsitzender

Damit Sie stets besser informiert sind

über das Leben in unserer Kirchengemeinde haben wir einen Emailservice eingerichtet. Es ist ganz einfach: Senden Sie eine Email an die Adresse info-alt-meteln@gemeinde.kirche-mv.de

oder gehen Sie im Internet auf unsere Seite im Netz

http://www.kirche-mv.de/Kirchengemeinde-Alt-Meteln-Cramon-Gross-Trebbow.987.0.html

scrollen Sie ganz nach unten und folgen Sie den Instruktionen (siehe Foto unten).

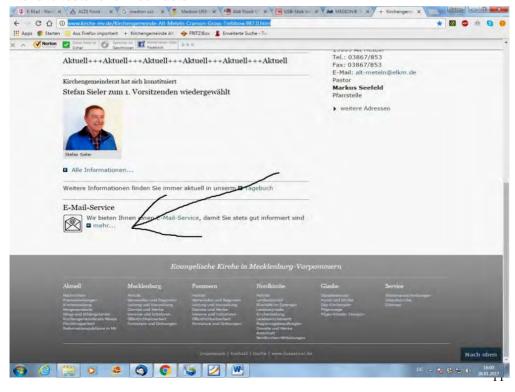
In diese Email schreiben Sie uns bitte Ihren Namen und "ja, ich möchte den Emailservice nutzen".

Mit den beiden Möglichkeiten tragen Sie sich in unseren Emailservice ein und bekommen stets, wenn es etwas Neues auf unserer Internetseite gibt, eine Email mit einem Link. Sie klicken mit dem Mauspfeil, der zur "Hand" wird, auf den Link und schon öffnet sich der Browser von selbst und Sie können die neuen Nachrichten lesen.

Selbstverständlich können Sie den Emailservice jederzeit abbestellen. Schreiben Sie eine Email mit "Nein" an unsere Adresse und wir nehmen Sie aus dem Verteiler heraus.

Rainer Polzer

Kirchenältester und Webmaster



Dankeschön

Vielen Dank an alle Kinder und Beteiligten für den Einsatz bei den Krippenspielen. Es gab viele positive Rückmeldungen dazu. Wir freuen uns, mit euch wieder solche Krippenspiele für dieses Jahr ab November einzuüben. Wir werden euch rechtzeitig ansprechen und über alles Weitere informieren.

Kinderbibelwoche

Am 6. Februar morgens um 8:00 Uhr öffneten sich die Türen der Pfarrscheune Alt Meteln. 25 lebhafte Kinder sorgten für Stimmung und konnten viele schöne Dinge erleben. Mit bunten Farben gestalteten sie eigenhändig ihre T-Shirts, tobten sich in der Alt Metelner Turnhalle so richtig aus. Viele neue Lieder galt es kennenzulernen und den Schatz der Geschichte von Ruth durch das Erarbeiten eines Musicals zu bergen. Die vielfältigen Aufgaben, die bei so einer Feriengestaltung anfallen, wurden auf viele Schultern verteilt. Acht Teamer kümmerten sich hervorragend um die Begleitung der Kinder im szenischen Spiel, beim Erlernen einzelner Stimmen sowie der Kostümherstellung und den verschiedensten Sport- und Kreativangeboten. Viele Eltern sorgten für leckere Speisen. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Herrn Zobjack für das zur Verfügungstellen der Turnhalle sowie Küsterin Uta Fronk und Edith Stück für die köstliche Bewirtung an diesen Tagen.

Für alle, die das Musical aus Platzmangel nicht anschauen konnten, wartet ein zweiter Auftritt am **8.Juli** auf dem Gemeindefest der Kirchengemeinde in Groß Trebbow

Termine für die Jugend

11.03. Volleyballturnier der Jugend und Konfirmanden in

Dorf Mecklenburg

04.-7.05 Konfifahrt nach Neu Sammit (Teamer gesucht)

07.07. JG-Treffen Petrus-Gemeinde Schwerin

(Infos dazu an der ejm-propstei-wismar@elkm.de oder bei Konstantin)



Unsere Teamer

Probe für das Musical

Spaß im Kreis

Gottesdienste und Veranstaltungen

Fe	Februarr	ıarr			
26	So		10.00 Gottesdienst 14.00 Gottesdienst	Groß Trebbow, Pfarrhaus Cramon, Pfarrhaus	Pastor Seefeld Frau Dreisbach
28	Di	19.30	Bibel im Gespräch	Groß Trebbow, Pfarrhaus	
Ž	März				
01		Mi 14.30 16.00	Gemeindekaffee Kinderkirchennachmittag	Cramon, Pfarrhaus Groß Trebbow, Pfarrhaus	Herr Manthey Frau Kreutzberg
03	Fr	18.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Alt Meteln, Pfarrscheune	Frau Iven Frau Romberg
02		So 10.00	Gottesdienst hochdeutsch Gottesdienst	Kirch Stück, Gemeinde- raum Alt Meteln, Pfarrscheune	Pastor Jastram Pastor Seefeld
60		Do 17.30	Taizégottesdienst	Alt Meteln, Pfarrscheune	Z. Z
11	Sa		Volleyballturnier	Dorf Mecklenburg	Herr Manthey
12		So 10.00 14.00	Gottesdienst Gottesdienst	Groß Trebbow, Pfarrhaus Herr Manthey Cramon, Pfarrhaus Herr Manthey	Herr Manthey Herr Manthey

19.30	_	Bibel im Gespräch	Groß Trebbow, Pfarrhaus	Pfarrer i.R. R. Fritz
10.45		Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum	Seehof, Parkweg	Pastor Seefeld
19.30		Kreativ auftanken	Alt Meteln, Pfarrscheune	Frau Kreutzberg
19.30		"En Plattdüütschen in Madagaskar", ein Vortrag von und mit Dr. Björn Berg, Karow	Schwerin-Medewege, Kulturscheune	Förderverein Kirch Stück
09.00 10.15		Gottesdienst Gottesdienst	Zickhusen, Kirche Alt Meteln, Pfarrscheune	Pastor.i.R.Feldkamp Pastor Seefeld
00.60		Trauercafé	Alt Meteln, Pfarrscheune	Pastor Seefeld
19.30		"Kino-Cafe zum Reformationsjubi- läum" (Siehe Seite 26)	Alt Meteln, Pfarrscheune	
00.60		Konfirmandentag	Alt Meteln, Pfarrscheune	Pastor Seefeld
10.00 17.00		Gottesdienst "Mozart in Briefen" Lesung und Musik	Groß Trebbow, Pfarrhaus Klein Trebbow, Hof Trebbow	Pastor Seefeld Förderverein
19.30		Bibel im Gespräch	Groß Trebbow, Pfarrhaus	Pfarrer i.R. R. Fritz
14.00		Gemeindekaffee	Alt Meteln, Pfarrscheune	Herr Manthey
17.30		Taizégottesdienst mit anschl. Buffet	Alt Meteln, Pfarrscheune	Frau Kreutzberg

Ар	April				
02	So	10.15	So 10.15 Gottesdienst	Alt Meteln, Pfarrscheune	Frau Kreutzberg
05	Ξ	09.00	Mi 09.00 Trauercafé 14.30 Gemeindekaffee	Alt Meteln, Pfarrscheune Cramon, Pfarrhaus	Pastor Seefeld Herr Manthey
90	OO	19.30	Passionsandacht	Alt Meteln, Kirche	Herr Zimmermann
20	Fr	19.30	"Plattdütsch tau'n Besinnen un Hoegen", Lesung mit Wolfgang Mahnke, Rostock	Schwerin-Medewege, Hofcafé	Förderverein Kirch Stück
80	Sa	00.60	Sa 09.00 Frühjahrsputz	Cramon	Förderv.+Gemeinde
60	os	10.00	Gottesdienst	Cramon, Pfarrhaus	Pastor Seefeld
12	Mi	10.45	Mi 10.45 Gottesdienst im Wohn– und Pflege- zentrum	Seehof, Parkweg	Pastor Seefeld
13	Do	18.00	Gottesdienst zum Gründonnerstag	Zickhusen, Kirche	Pastor Seefeld
14	Fr	10.00 10.15 14.00	Fr 10.00 Karfreitagsgottesdienst 10.15 Karfreitagsgottesdienst 14.00 Karfreitagsgottesdienst	Groß Trebbow, Pfarrhaus Alt Meteln, Pfarrscheune Cramon, Pfarrhaus	Pastor Seefeld Diakon Wergin Pastor Markert

15	Sa	18.00	Osterfeuer	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
16	So	00'20	So 07.00 Osterandacht mit anschl. Früh- stück	Groß Trebbow, Kirche	Herr Manthey
	_	10.00	10.00 Gottesdienst plattdeutsch mit Abendmahl	Kirch Stück, Kirche	Pastor i.R. Voß
		10.00	10.00 Gottesdienst 10.15 Familiengottesdienst	Cramon, Kirche Alt Meteln, Kirche	Pastor Feldkamp Pastor Seefeld
21	Ŀ Ŀ	19.30	"Wie die Reformation an die Ostsee kam" (Siehe Seite 28)	Alt Meteln, Pfarrscheune	Rainer Polzer
23	So	10.00	So 10.00 Gottesdienst	Groß Trebbow, Kirche	Diakon Wergin
25	Θ	19.30	Bibel im Gespräch	Groß Trebbow, Pfarrhaus	
26	Ξ	14.00	Mi 14.00 Gemeindekaffee	Alt Meteln, Pfarrscheune	Herr Manthey
27	Do	17.30	Do 17.30 Taizégottesdienst mit anschl. Buffet	Alt Meteln, Pfarrscheune	Frau Kreutzberg
30	So	10.00	So 10.00 Gottesdienst (hochdeutsch)	Kirch Stück, Gemeinderaum	Pastor Seefeld

Mai					
03	Mi	09.00 14.30	00 Trauercafé 30 Gemeindekaffee	Alt Meteln, Pfarrscheune Cramon, Pfarrhaus	Pastor Seefeld Herr Manthey
04	OO		Konfirmandenfahrt nach Neu Sammit		Herr Manthey
05	Fr	19.30	"Wat will'n wi op den Abend daun?" Vokalen- semble KONsonamus singt Volkslieder	Schwerin-Medewege Kulturscheune	Förderverein
90	Sa		Chorkonzert	Cramon, Kirche	Förderverein
07	os	14.00	00 Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
60	ΙΟ	19.30	Bibel im Gespräch	Groß Trebbow, Pfarrhaus	
12	Fr	17.00	00 Vereinsfest	Hof Trebbow, KI. Trebbow	Förderverein
14	So	10.00 15.00	00 Gottesdienst 00 "Bühne frei"	Groß Trebbow, Kirche Kirch Stück, Gem.raum	Frau Dreisbach Förderverein
17	Mi	10.45	Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum	Seehof, Parkweg	Pastor Seefeld
18	Do	17.30	30 Taizégottesdienst mit anschl. Buffet	Alt Meteln, Pfarrscheune	Frau Kreutzberg
20	Sa	09.00 17.00	Konfirmandentag Konzert Rostov Don Kosaken Chor	Alt Meteln, Pfarrscheune Zickhusen, Kirche	Pastor Seefeld Förderverein

21	So	10.1	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
23	Di		18.00 Abschlussgespräch Konfirmanden 19.30 Bibel im Gespräch	Alt Meteln, Pfarrscheune Groß Trebbow, Pfarrhaus	Pastor Seefeld
24	Mi		Kirchentagsfahrt nach Berlin	bis So. den 28.	überregional
25	Do		10.00 Gottesdienst zu Himmelfahrt	Kirch Stück, Kirche und Pastor Seefeld Friedhofspark Herr Hoffmann	Pastor Seefeld Herr Hoffmann
27	Sa		14.00 Konfirmationsgottesdienst	Cramon, Kirche	Pastor Seefeld
31	Μ		14.00 Gemeindekaffee	Alt Meteln, Pfarrscheune	Herr Manthey

Juni	į				
04	So		10.00 Familiengottesdienst zu Pfingsten	Zickhusen, Kirche	Frau Kreutzberg
90	Mo		14.00 Gottesdienst am Pfingstmontag	Groß Trebbow, Kirche	Herr Manthey
07	Mi	11.00	11.00 Gemeindeausflug (Siehe Seite 27)	Barth, Bibelzentrum	

Ihr schönes Foto für unseren Gemeindebrief

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass wir vom Redaktionsteam des Gemeindebriefes seit der Ausgabe 3/2016 immer ein eigenes Motiv für das Titelbild verwendet haben? Warum sollen wir uns aus dem Internet ein Foto herunterladen, wenn wir doch in der eigenen Gemeinde so viele schöne Motive finden können!. Deshalb möchten wir fortfahren, auf der Titelseite immer ein Bild aus unserer Kirchengemeinde abzudrucken. Haben Sie ein schönes Foto oder fällt Ihnen ein schönes Motiv ein, das es Wert wäre, gedruckt zu werden, so lassen Sie es uns zukommen.

Bitte mailen Sie es an: hansen-seehof@web.de und erklären Sie bitte, dass Sie mit der Veröffentlichung des Bildes im Gemeindebrief oder auf dessen Titelseite einverstanden sind.

Das Redaktionsteam

Neu: Kirchenrätsel

In unserer Kirchengemeinde haben wir so viele schöne Kirchen, Gebäude und Kunstgegenstände, dass wir eine Idee aufgreifen wollen, in jeder Ausgabe des Gemeindebriefes ein Kirchenrätsel herauszugeben. Gedacht ist an ein Foto eines Details der im Besitz unserer Kirche befindlichen Kirchen einschließlich der Inneneinrichtung, Friedhöfe, Grabkapellen, Pfarrhäuser, Scheunen. Backhäuser. Schafställe etc. Sie können dann darüber spekulieren, wo dieses Detail wohl einzuordnen ist und finden im nächsten Gemeindebrief die Auflösung.

Sollten Sie selbst ein rätselhaftes Foto besitzen, senden Sie es an: hansen-seehof@web.de.

Fangen wir doch gleich einmal an: Wo haben Sie diese Blüten schon einmal gesehen?



Die Kirchengemeinde gratuliert im März herzlich:

Pauls, Ursula	Drispeth	81	Jahre
Woelk, Doris	Drispeth	77	Jahre
Wolfram, Christina	Seehof	75	Jahre
Rieck, Susanne	Lübstorf	74	Jahre
Giertz, Hans	Böken	88	Jahre
Witzke, Irmgard	Rugensee	85	Jahre
Rosenow, Hannelore	Cramonshagen	76	Jahre
Stern, Hildegard	Böken	90	Jahre
Seidenschnur, Brigitte	Lübstorf	84	Jahre
Herrmann, Karla	Lübstorf	80	Jahre
Buchfink, Maria	Schönfeld Mühle	96	Jahre
Facklam, Ilse	Böken	87	Jahre
Papenfuß, Käthe	Pingelshagen	80	Jahre
Seupel, Jürgen	Lübstorf	76	Jahre
Dr. Helms, Johannes	Neu Meteln	90	Jahre
Pohl, Christa	Rugensee	75	Jahre
Dahnke, Jürgen	Pingelshagen	77	Jahre
Haupt, Jürgen	Pingelshagen	82	Jahre
Zecher, Jutta	Groß Trebbow	73	Jahre
Froh, Jochen	Lübstorf	82	Jahre
Möller, Peter	Groß Trebbow	84	Jahre
Birkholz, Horst	Seehof	76	Jahre
Passehl, Thea	Alt Meteln	90	Jahre
Dr. Seyferth, Regina	Zickhusen	73	Jahre

Die Kirchengemeinde gratuliert im März herzlich:

von Daacke, Hans-Dirk	Lübstorf	79	Jahre
Becker, Elli	Seehof	90	Jahre
Millbrett, Rosa	Drispeth	83	Jahre
Hofmann, Gunter	Cramon	74	Jahre
Bühring, Günther	Lübstorf	73	Jahre
Freitag, Heidi	Dalberg-Wendelstorf	73	Jahre
Hochbaum, Leberecht	Schwerin	73	Jahre
Fanter, Elly	Seehof	91	Jahre
Benter, Horst	Hundorf	81	Jahre
Schirmacher, Anke	Drispeth	78	Jahre
Triebel, Walfried	Klein Trebbow	82	Jahre
Karwowski, Adelheid	Lübstorf	74	Jahre
Rosenow, Christoph	Cramonshagen	78	Jahre
Romberg, Paul	Alt Meteln	82	Jahre
Pieper, Eckhard	Moorbrink	74	Jahre



Monatsspruch für März 3. Mose/Levitikus 19,32 Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott, ich bin der Herr.

Die Kirchengemeinde gratuliert im April herzlich:

von Daacke, Irene	Lübstorf	76	Jahre
Firus, Oskar	Pingelshagen	90	Jahre
Baumann, Helga	Alt Meteln	83	Jahre

Die Kirchengemeinde gratuliert im April herzlich:

Priegnitz	Siegfried	79	Jahre
Lippke, Harald	Cramonshagen	74	Jahre
Schröder, Helga	Lübstorf	74	Jahre
Ecker, Ilona	Lübstorf	71	Jahre
Dr. Dr. Möller, Bruno	Seehof	85	Jahre
Dr. Förster, Hans-Joachim	Rugensee	80	Jahre
Piersig, Erhard	Herren Steinfeld	78	Jahre
Warias, Hilde	Cramonshagen	83	Jahre
Bibow, Ursel	Lübstorf	81	Jahre
Ott, Ursula	Dalberg-Wendelstorf	91	Jahre
Gruel, Hetta	Böken	82	Jahre
Schomacker, Elke	Neu Meteln	72	Jahre
Michelsen, Peter	Alt Meteln Ausbau	70	Jahre
Beck, Karl-Heinz	Zickhusen	77	Jahre
Dr. von Trotha, Ulrich	Klein Trebbow	72	Jahre
Rutz, Dietlinde	Böken	76	Jahre
Evers, Wolfgang	Cramonshagen	73	Jahre
Siewert, Hildegard	Drieberg	72	Jahre
Weiß, Alfred	Lübstorf	92	Jahre



Monatsspruch für April Lukas 24, 5-6 Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Die Kirchengemeinde gratuliert im Mai herzlich:

Hoppe, Manfred	Drispeth	70	Jahre
Lippke, Eva	Schwerin	72	Jahre
Kloth, Käthe	Rugensee	96	Jahre
Seidenschnur, Herbert	Lübstorf	90	Jahre
Melchert, Hilde	Lübstorf	77	Jahre
Andresen, Hannelore	Seehof	73	Jahre
Wimmer, Irene	Klein Trebbow	81	Jahre
Mannshardt, Karl-Otto	Lübstorf	73	Jahre
Busse, Gertrud	Schwerin	78	Jahre
Eggert, Heitraud	Pingelshagen	72	Jahre
Scholz, Ina-Doris	Alt Meteln	76	Jahre
Schönrock, Waltraud	Böken	74	Jahre
Liehr, Hans-Peter	Dalberg-Wendelstorf	76	Jahre
Ehmcke, Johanna	Hundorf	88	Jahre
Siggelkow, Fred	Drieberg Dorf	81	Jahre
Kahl, Klaus	Herren Steinfeld	73	Jahre
Dr. Freitag, Wilgart	Pingelshagen	79	Jahre
Beutler, Meta	Seehof	98	Jahre
Dahnke, Erika	Pingelshagen	76	Jahre
Scherfling, Hildegard	Cramonshagen	84	Jahre
Martin, Feliksa	Grevenhagen	92	Jahre
Siggelkow, Erika	Drieberg Dorf	82	Jahre
Von Böhl und von Klass, Dorothea	Gottmannsförde	74	Jahre
Stanislawski, Wilfried	Neu Meteln	71	Jahre
Soltmann, Elke	Schwerin	77	Jahre
Walter, Heike	Herren Steinfeld	72	Jahre



Die Kirchengemeinde gratuliert im Mai herzlich:

Poggensee, Lieselotte	Lübstorf	80	Jahre
Loose, Heribert	Schwerin	81	Jahre
Strauß, Linda	Alt Meteln	79	Jahre
Berner, Gerda	Lübstorf	78	Jahre
Drüsedau, Martin	Zickhusen	76	Jahre
Haake, Werner	Alt Meteln	77	Jahre



Monatsspruch für Mai Kolosser 4, 6 Eure Rede sei allzeit freundlich und mit Salz gewürzt.

Der Förderverein lädt ein:

"Mozart in Briefen" - so heißt die Lesung am

Sonntag, den 26 März um 17 Uhr auf Hof Trebbow in Klein Trebbow.



Gabriele Kriese und Klaus Kriese lesen aus den Briefen von Wolfgang A. Mozart an Vater, Mutter, Schwester Nannerl und Frau Constanze. Auf unterhaltsame Weise erfahren die Besucher Wissenswertes und Persönliches aus dem Leben des Komponisten. Musikalisch umrahmt wird das Programm mit Werken von Wolfgang A. und Leopold Mozart. Es spielt Dr. Möbius am Klavier, begleitet von seinen Kindern Anne-Christin und Stefan

Am Freitag, den 12. Mai um 18.00 Uhr

lädt die Vereinsvorsitzende Frau von Trotha zum Vereinsfest auf Hof Trebbow in Klein Trebbow ein. Dazu sind auch alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Üblich ist, dass jeder eine Kleinigkeit zum Buffet mitbringt.

Angelika Gnoza

Wir machen aus unser Pfarrscheune ein Kino-Cafè 500 Jahre Reformation

Nach dem großen Luther-Film im Februar zeigen wir zwei Teile (1 und 6) der aufwendigen ARTE-Produktion "Der Luther-Code"



"Wir schmieden Lebenspläne, äußern unsere Meinung und glauben nur das, was uns vernünftig erscheint. Ganz selbstverständlich machen wir dabei von einer Freiheit Gebrauch, die historisch gesehen eine neue Entwicklung ist. Bis zum 16. Jahrhundert diktierte die kirchliche Obrigkeit nicht nur das gesellschaftliche Leben. Durch ihren exklusiven Zugriff auf die Heilige Schrift hatte sie auch das Monopol auf das Seelenheil. Es war Martin Luther, der mit seiner Übersetzung der Bibel ins Deutsche dem Papst und dem Klerus das Herrschaftswissen entzog. Ist Luther deshalb der Edward Snowden des späten Mittelalters? Bewirkte er mit seinem legendären Thesenanschlag von 1517 den "Urknall des freien Denkens"?" (Quelle: Der Tagesspiegel zur ARTE-Produktion)

Am Freitag, den 24. März 2017, um 19.30 Uhr

wird das Kino-Cafè geöffnet. Neben dem Film gibt es also etwas zu trinken und zu essen und wir können nach der Vorstellung mit unserem Gast, Propst Dr. Karl-Matthias Siegert, das Gesehene diskutieren.

Bühne frei in Kirch Stück

Am 14.05.2017, am Sonntag Kantate um 15.00 Uhr veranstalten wir wieder eine offene Bühne in der Kirche von Kirch Stück. Im geheizten Gemeinderaum der Kirche bauen wir in diesem Jahr eine kleine Bühne für alle Hobby-Künstler auf, die sich trauen, Musik oder Poesie zu präsentieren. Wer ein



Instrument spielt, singt oder Texte schreibt, sollte sich den Termin schon einmal vormerken. Ein paar Wochen zum üben habt Ihr ja noch, technische Meisterleistungen sind nicht nötig. Es wird gemütlich mit Kaffee und Kuchen. Bei Fragen oder zum Voranmelden bei Familie Iven melden (03867 612324, haukeiven@web.de).

Auf zu Luther, Bugenhagen und Co 500 Jahre Reformation

Unser Gemeindeausflug führt uns dieses Jahr nach Barth an den Bodden und zwar ins Niederdeutsche Bibelzentrum "St. Jürgen". Start ist am

Mittwoch, den 07. Juni 2017 (Mittwoch nach Pfingsten) um 11.00 Uhr

mit dem Bus in Alt Meteln. Von dort geht es über Dalberg direkt zur Autobahn und weiter nach Barth. Fahrtzeit etwas weniger als 2 Stunden. Für die Teilnehmer aus Cramon, Cramonshagen, Schwerin oder Herren Steinfeld organisieren wir einen "Zubringer" nach Dalberg. Der Grund: Wenn wir mit dem Bus von Alt Meteln – Dalberg – Cramon – Dalberg – Autobahn fahren, sitzen die Ersten schon eine gute Stunde im Bus, wenn wir auf der Autobahn sind. Das wollen wir vermeiden.

Gleich nach der Ankunft in Barth erwarten uns Kaffee und Kuchen (satt) der hauseigenen Bäckerei. Während wir uns stärken, bekommen wir einen Überblick über das Niederdeutsche Bibelzentrum, seine Aufgaben und die Ausstellung. Wir besuchen den "Bibel-Garten" (lassen Sie sich überraschen, was das ist), sehen uns die Ausstellung an und erfahren etwas über die Freundschaft zwischen Martin Luther und Johannes Bugenhagen, unseren norddeutschen Reformator. Der Ablauf ist so gestaltet, dass sich Stehen und Gehen mit Sitzen abwechseln.

Gegen 17.00 Uhr werden wir in Barth wieder aufbrechen und gegen

19.00 Uhr in Dalberg/Alt Meteln

eintreffen.

Da wir für diese Veranstaltung Fördermittel bei der Nordkirche beantragt haben, steht zur Zeit die Höhe der Eigenbeteiligung noch nicht fest. Wir werden rechtzeitig darüber informieren.

Anmeldungen zu diesem Gemeindeausflug im Luther-Jahr ab sofort bei Uta Fronk, Tel: 0162-4739531 oder per Email an alt-meteln@elkm.de

Rainer Polzer Kirchenältester

Wer hat Lust, beim Bau eines Lehmofens mitzumachen?

Im Frühling 2017 wollen wir evtl in Groß Trebbow einen Lehmofen aufsetzen. Bei Interesse lassen Sie mir eine Mail zukommen, damit Sie dann genauere Angaben und Informationen erhalten.

Konstantin Manthey

500 Jahre Reformation - Wie kamen Luthers Ideen zur Ostsee?

Wie haben Luther und Bugenhagen sich kennen gelernt? Warum sind sie Freunde geworden? Wie haben beide ohne WhatsApp und Email korrespondiert? Waren beide immer einer Meinung? Wie gefährlich war es, eine Nonne zu heiraten oder zu verheiraten? Wie haben die Armen von Luthers Ideen erfahren? Wie lange hat die Reformation im Norden als Prozess gedauert? Welche Redensarten verdanken wir Luther? Was hat seine Bibel-Übersetzung gebracht, das "Volk" konnte nicht lesen?

Die lockeren Gesprächsrunden werden umrahmt von alten Luther-Chorälen, im original und in modernen Bearbeitungen vorgetragen vom Gospelkombinat Greifswald.

Wann: Freitag, den 21. April 2017, 19.30 Uhr

Wo In der Pfarrscheune zu Alt Meteln

Moderation: Rainer Polzer



Gospelkombinat Nordost (Quelle: www.gospelkombinat.de)

Förderverein der Kirche zu Kirch Stück e.V.

Unser Veranstaltungsangebot für Sie!

Mit frischem Mut geht es ins neue Jahr! Unsere erste plattdeutsche Lesung mit Susanne Bliemel am Freitag, den 13. Januar (!) war trotz der sehr problemati-



schen Wetterverhältnisse sehr gut besucht. Es wurde wieder ein gemütlicher, stimmungsvoller Abend im Hofcafé Medewege.

Am Freitag, den 17. März um 19.30 Uhr im Kultursaal auf Hof Medewege haben wir als neue Veranstaltungsform zum ersten Mal einen Lichtbildervortrag. Dr. Björn Berg aus Karow berichtet – natürlich auf Platt – über seinen Besuch der Insel Madagaskar. Dort war er im kirchlichen Auftrag unterwegs und hat wunderbare Bilder mitgebracht, die uns in der kalten und noch trüben Jahreszeit sicherlich aufheitern werden.

Am Freitag, den 7. April um 19.30 Uhr im Hofcafé ist dann der Fritz-Reuter-Preisträger Wolfgang Mahnke bei uns zu Gast und liest – natürlich auf Platt – aus seinen gesammelten Werken etwas "tau'n Besinnen un Hoegen" vor. Wolfgang Mahnke war während seines Berufslebens auf allen sieben Weltmeeren unterwegs und ist bekannt für seine zeitkritischen, mit hintersinnigem Humor geschriebenen Geschichten. Eine Autorenlesung von besonderem Genuss!

Am Freitag, den 5. Mai um 19.30 Uhr im Kultursaal treffen wir uns dann wieder auf Hof Medewege und begrüßen das Vokalensemble KONsonamus. Der Chor des Konservatoriums Schwerin unter der Leitung von Martina Scharstein singt Lieder aus der Volksliedersammlung von Erberhard Barbi, einem passionierten Sammler Mecklenburgischen Liedgutes aus Pampow. Diese Veranstaltung findet zum ersten Mal in einer Kooperation des Fördervereins mit der Stiftung Mecklenburg statt.

Am Sonntag, den 14. Mai um 15.00 Uhr in unserer Kirche Kirch Stück heißt es dann wieder "Bühne frei"! Wir erwarten wieder viele Laienkünstler, die Lust haben, sich mit ihrer Kunst und ihrem Können zu präsentieren. Siehe hierzu auch der besondere Aufruf in diesem Gemeindebrief.

Jürgen Hansen Vorsitzender

Frühstück für Trauernde

Im Schmerz nicht allein bleiben

Einen lieben Menschen zu verlieren bedeutet für Menschen ein Schockzustand, aus dem sie nur schwer wieder herauskommen können. Die Gedanken beginnen zu kreisen und Fragen kommen, die quälend sein können und einen nicht loslassen. Trauer ist oft ein langer Prozess, den Menschen auf unterschiedliche Weise verarbeiten. Einige Menschen brauchen viele Jahre, um nach dem Verlust eines Menschen das Leben wieder neu zu gestalten, manchen gelingt es nur schwer, wieder in den Alltag zurückzufinden. Mit einem Frühstück für Trauernde wollen wir eine Möglichkeit schaffen, in einem geschützten Raum zusammen zu sein und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie eine solche Phase gerade durchleben müssen, schauen Sie doch einmal vorbei.

Immer in der Zeit von 9 bis 11 Uhr: am 22.03., 05.04., 03.05. und 14.06.2017 in der Pfarrscheune Alt Meteln.

Markus Seefeld, Pastor

Gebetskreis

Im Pfarrhaus in Groß Trebbow trifft sich **montags von 19.25 Uhr bis 19.45 Uhr** ein kleiner Gebetskreis, zu dem alle interessierten Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns auf weitere Teilnehmer.

Hilde Wahlbrink, Kirchenälteste

Weltgebetstag

Jedes Jahr am 1. Freitag im März wird weltweit ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Materialien, die in diesem Jahr Frauen von den Philippinen vorbereitet haben, bilden die Grundlage. Wir feiern am Freitag, dem 3. März, um 18.00 Uhr in der Pfarrscheune Alt Meteln. Sowohl beim Gottesdienst als auch beim an-



schließenden philippinischen Buffet sind Frauen, Männer und Kinder ganz herzlich willkommen.

Im Namen des Vorbereitungsteams freuen sich auf alle Interessierten Frau Romberg und Regine Iven

Telefonseelsorge Schwerin Tel. 0800 11 10 - 111 oder 222

Gebührenfreies Angebot für Ratsuchende beratung@telefonseelsorge.de

Für die Jugend

Von Konstantin Manthey



Fackeln leuchten im Wiligrader Wald

Aus unseren Pfadfindergruppen

Traditionell feiern die Pfadfinder im Dezember eine Waldweihnacht. So zogen wir auch in diesem Jahr durch den Wald bei Wiligrad mit unseren selbstgebauten Fackeln. Es ist ein herrlicher Anblick, wenn 20 Fackeln den Weg beleuchten, warmes Licht zu allen Seiten verbreiten und der Nebel vom See langsam aufsteigt.

Anschließend wartete die altbekannte Mutprobe auf einen jeden der Gruppe. Es galt den "richtigen Pfad" durch den stockfinsteren Wald zu finden.

Am Ende erhielten alle Pfadfinder ihr neues Halstuch und beim Grillen schlossen wir dieses Pfadfinderjahr ab. Die älteren Pfadfinder dieser Gruppe übernachteten anschließend im Gästehaus auf dem Pfarrhof in Groß Trebbow.

Die Aktion stand unter dem Motto "einfaches Leben", denn es musste Wasser geschleppt, der Ofen angeheizt und am Brennen gehalten und sich selbst ums Essen gekümmert werden. Feierlicher Abschluss war die Verteilung der eigens erworbenen Pfadfinderkluften.



Fröhliche Pfadfinder in neuen Kluften

Neue Wölflings-Pfadfindergruppe

Es gibt eine neue Wölflings-Pfadfindergruppe für alle Kinder von 5 bis 8 Jahren. Alle Interessierten sind jeden Freitag von 15:00 - 16:15 Uhr zu unseren Gruppenstunden eingeladen. Wir freuen uns auf Verstärkung durch euch.

Zur Zeit beschäftigen wir uns in den Gruppenstunden mit den Themen "Umgang mit Messern und Werkzeugen" und "verschiedene Arten vom Feuermachen".

Unsere Wölflinge



Das wird ein spannendes Jahr für unsere Pfadfinder!

Die Pfadfindergruppen erwartet dieses Jahr eine Fahrradhight, ein Survivalcamp, bei welchem wir versuchen werden, unter einfachsten Bedingungen in der "Wildnis" zurechtzukommen, eine Kanutour auf der Warnow, ein Pfadfinderlager und viele andere schöne Aktivitäten. Also herzlich Willkommen zu den Gruppenstunden, freitags 16 bis18:00 Uhr, in denen ihr über die einzelnen Vorbereitungen und Termine noch mehr erfahren werdet.



Freud und Leid in der Gemeinde

Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Wolfgang Encke aus Kirch Stück Rosemarie Maas aus Schwerin Lotte Jarschel aus Alt Meteln Gertrud Else Sass aus Schönfeld Rudolf Seyferth aus Zickhusen

www.wpz-seehof.de

geb. 10.07.39, gest. 09.10.17 geb, 05.10.39, gest. 26.12.16 geb. 25.07.39, gest. 11.01.27 geb. 10.10.24, gest. 05.02.17 geb. 11.02.38, gest. 28.01.17

Charleston Wohn- und Pflegezentrum



Es sind alle Kasualien bis zum 18.02.2017 berücksichtigt.

Anzeige



Regelmäßiges

Montag	19.30 Uhr	Aerobic	Alt Meteln, Pfarrscheune	
	19.25 Uhr 19.45 Uhr	Gebetskreis Kirchenchor	Groß Trebbow, Pfarrhaus Groß Trebbow, Pfarrhaus	
Dienstag	09.30 Uhr	Krabbelgruppe	Alt Meteln, Pfarrscheune	
	11.25 - 12.10 Uhr (5. Std.)	Christenlehre Kl. 2	Schule Lübstorf Raum 14	
	12.20 - 13.05 Uhr (6. Std.)	Christenlehre Kl. 3	Schule Lübstorf Raum 14	
	12.20 - 13.05 Uhr (6. Std.)	Christenlehre Kl. 1	Schule Lübstorf Raum 24	
	19.30 Uhr	Gitarrenkreis für Erwachsene	Alt Meteln, Pfarrscheune	
	19.30 Uhr, jeden 2. und 4. Dienstag	Bibel im Gespräch	Groß Trebbow, Pfarrhaus	
Mittwoch	12.20 - 13.05 (6. Std.)	Gitarre für Anfänger	Schule Lübstorf Raum 2	
	13.25 - 14.10 Uhr (7 .Std.)	Jugendtechnik	Schule Lübstorf, Werkraum	
	14.00 - 16.00 Uhr jeden letzten Mittwoch	Gemeindekaffee	Alt Meteln, Pfarrscheune	
	14.30 - 16.00 Uhr jeden 1. Mittwoch	Gemeindekaffee	Cramon, Pfarrhaus	
	17.00 - 18.30 Uhr	Bandprojekt	Alt Meteln ,Pfarrscheune	
	18.30 Uhr	Bläserchor	Alt Meteln, Pfarrscheune	
Donnerstag	12.00 - 13.05 Uhr	Gitarre für Fortge- schrittene	Schule Lübstorf Raum 11	
	13.25 - 14.10 Uhr	Gitarre für Könner	Schule Lübstorf Raum 11	
	17.00 - 18.30 Uhr	Powerkids/ Christenlehre	Alt Meteln, Pfarrscheune	
Freitag	15.00 - 16.15 Uhr	Wölflinge	Groß Trebbow, Pfarrhof	
	16.00 - 18.00 Uhr	Pfadfinder	Groß Trebbow, Pfarrhof	

Adressen und Merkenswertes

Pastor Markus Seefeld

Lübstorfer Str. 16 19069 Alt Meteln Telefon: 03867/853 Mobil: 0151/65188698 alt-meteln@elkm.de

Gemeindebüro Claudia Gollin

Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Tel.: 03867/853 Fax: 03867/530720

Gemeindepädagoge Konstantin Manthey

Pingelshagener Str. 22 19069 Groß Trebbow

Tel: 03867/595 Mobil: 0173/4497235 konstantin_ma@gmx.de

Gemeindepädagogin Agnes Kreutzberg

Tel: 03867/4010 Mobil: 0163/1710581 gp.kreutzberg@web.de

Friedhöfe und Scheunenvermietung Uta Fronk

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 0162/4739531 oder 03863/334089

uta.fronk@t-online.de

Stefan Sieler

1. Vorsitzender Kirchengemeinderat

Telefon: 03867/6779971 Mobil: 0176/82562651 Sieler.hundorf@web.de

Kirchengemeinde im Internet:

www.kirche-mv.de

BANKVERBINDUNGEN: Gemeindekonto:

EKK (Evang. Kreditgenossenschaft) IBAN: DE03 5206 0410 0105 3107 17

sowie Spendenkonto für: Förderverein Cramon

IBAN: DE62 5206 0410 0007 3107 49

Förderverein Groß Trebbow

IBAN: DE59 5206 0410 0007 3107 06

Förderverein Kirch Stück

IBAN: DE79 1405 2000 1713 8104 56

Förderverein Zickhusen

IBAN: DE68 5206 0410 0007 3106 41

Fahrdienst zu Gottesdiensten

Koordination: Hilde Wahlbrink

Tel.: 0385/5810646 Mobil: 015129186928

Bis zum **Redaktionsschluss** für den nächsten Brief am **10. Mai 2017** können Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro abgeben oder dorthin einsenden. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

Impressum

Herausgeber. Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow

Redaktion: Pastor Markus Seefeld und Maria Hansen

Auflage: 1500 Stück